

IBA
WIEN

meets
Gebäudebegrünung

Strategien &
Förderungen

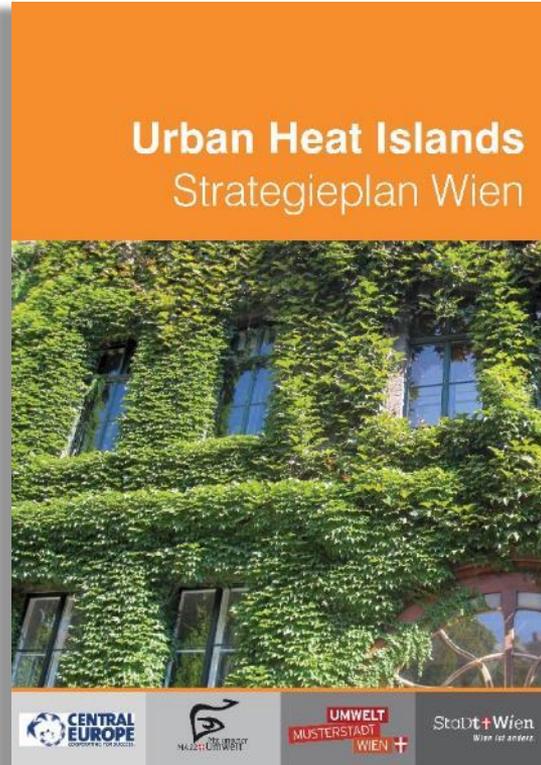
DI Jürgen Preiss

Stadt
Wien

Umweltschutz



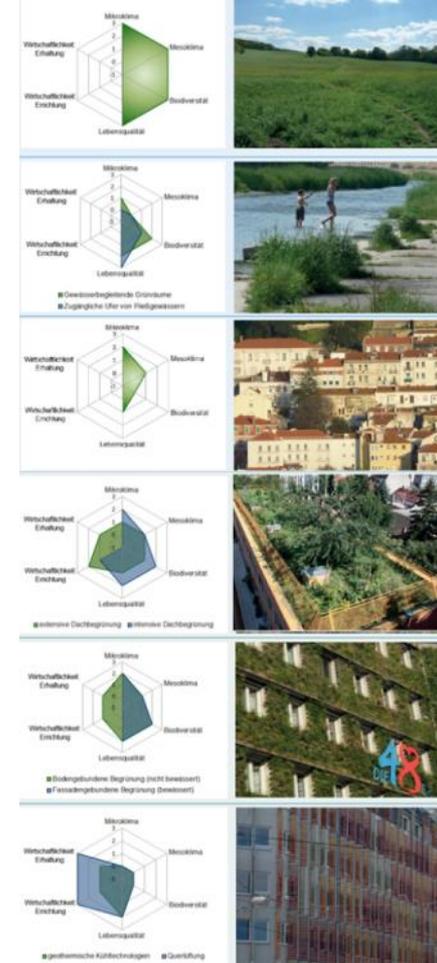
Strategien zur Umsetzung: UHI-STRAT



37 Maßnahmen

- Luftzirkulation, Vernetzung der Freiräume
- Anpassung der Stadtstruktur und der Siedlungsformen
- Aufhellen von Gebäuden und Oberflächenmaterialien sowie Entsiegelung
- Erhöhung des Grünanteils in Straßen und Freiräumen
- **Begrünung und Kühlung von Gebäuden**
- Erhöhung des Wasseranteils in der Stadt
- Beschattung von Freiräumen und Wegen
- Kühlung öffentlicher Verkehrsmittel

<https://www.wien.gv.at/umweltschutz/raum/uhi-strategieplan.html>



Strategien zur Umsetzung: SCWR



Ziele für den öffentlichen Raum & Gebäudekühlung:



- Konsequente Begrünung, Kühlung und Beschattung des öffentlichen Raums zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Anpassung an veränderte klimatische Bedingungen. **Auch Fassadenbegrünung trägt wesentlich hierzu bei und wird forciert.**



- Beschattungen, Dach- und **Fassadenbegrünungen** kühlen nicht nur die Gebäude selbst, sondern verbessern auch das Mikroklima im Straßenraum.

https://smartcity.wien.gv.at/wp-content/uploads/sites/3/2022/03/scwr_klima_2022_web-neu.pdf

Strategien zur Umsetzung: Klimafahrplan



Instrumente zur Forcierung der Gebäudebegrünung:

- **Gehsteige** werden – wo dies technisch möglich ist – so ausgeführt, dass der **Randstreifen** zur Bebauung offen und **begrünt** bleibt, wodurch neue Grünflächen entstehen, aber auch **nachträgliche Fassadenbegrünungen** einfach umsetzbar sind.
- **Verbindliche Festlegung** der Begrünung von geeigneten Gebäudeoberflächen in den Bebauungsplänen bzw. der Bauordnung für Wien.
- Weiterführung und gegebenenfalls Aufstockung der bestehenden **finanziellen Förderung** der Stadt Wien für Dach, Fassaden- und Innenhofbegrünungen

<https://www.wien.gv.at/umwelt-klimaschutz/pdf/klima-fahrplan-lang.pdf>

Rechtliche Rahmenbedingungen

Bauordnung Wien

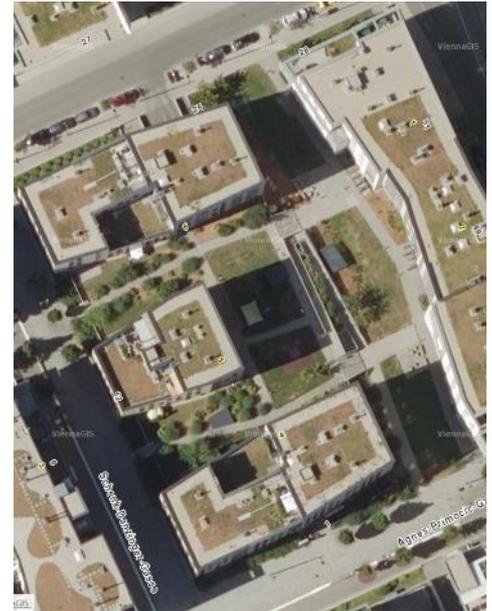
§ 5 Abs. 4 lit. k

Möglichkeit der Festlegung der Begrünung von **Dächern** und Fassaden (2018).

Die zur Errichtung gelangenden Dächer von Gebäuden

mit einer bebauten Fläche von mehr als 5 m² sind bis zu einer Dachneigung von 15 Grad entsprechend dem Stand der Technik zu begrünen.

Die zur Errichtung gelangenden Dächer sind als Flachdächer auszuführen.



Rechtliche Rahmenbedingungen

Bauordnung Wien

§ 5 Abs. 4 lit. k , § 83 1) e)

Möglichkeit der Festlegung der Begrünung von Dächern **und Fassaden (2018)**.

Bei Neubauten mit einer festgesetzten Gebäudehöhe
[7,5 m bis zu 26 m]

sind die in § 5 Abs. 4 lit. k der BO für Wien genannten

Fronten mindestens im Ausmaß von 20 % der betreffenden Frontfläche
gemäß dem Stand der Technik zu begrünen.

§ 83. (1) e) Über die Baulinie oder Straßenfluchtlinie dürfen folgende Gebäudeteile vorragen: vorstehende Bauelemente, die der Gliederung oder der architektonischen Ausgestaltung der Schauseiten oder als **Rankhilfen für Kletterpflanzen zur Begrünung der Fassaden dienen, bis 15 cm**

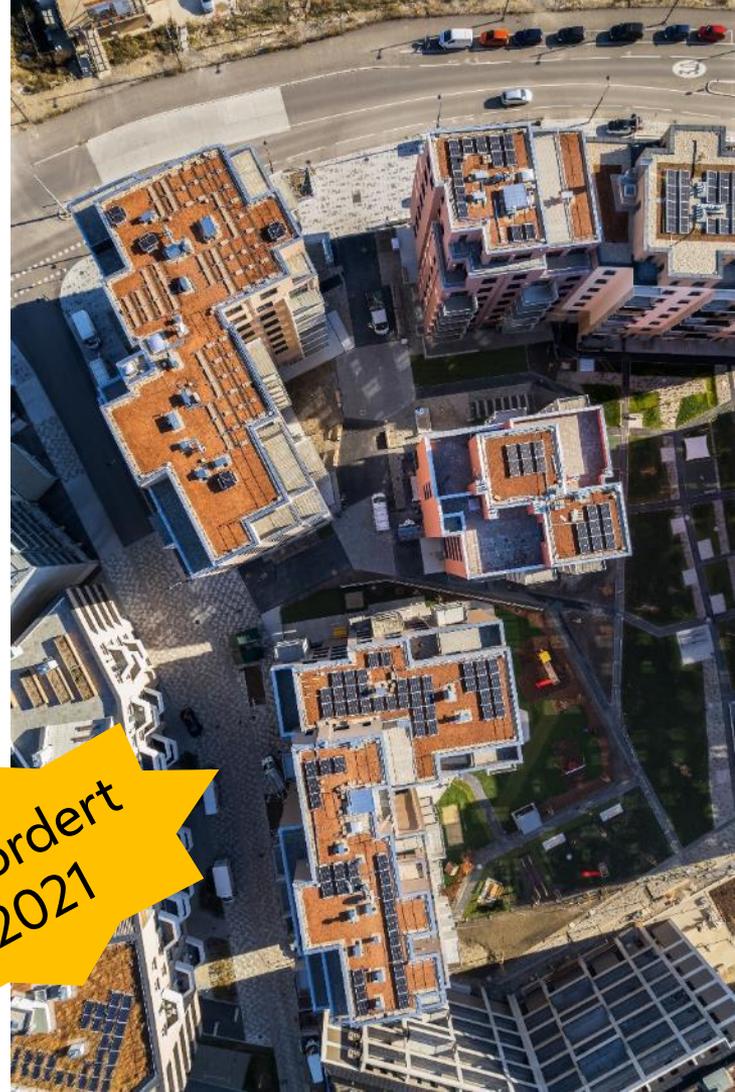


Rechtliche Rahmenbedingungen

Bauordnung Wien

Die Aufstellung von Solaranlagen entbindet nicht von in den Bebauungsplänen verpflichtenden Dachbegrünungen. Wichtig dabei ist jedenfalls eine fachgerechte Planung und Ausführung von Photovoltaikanlage und Begrünung, um eine Verschattung der Module (und damit Einbußen im Stromertrag) durch die Pflanzen zu verhindern. Eine Abstimmung der unterschiedlichen Gewerke (Dachdecker*innen, Spengler*innen, Elektriker*innen, Solarteure*innen, Garten- und Landschaftsbauer*innen, etc.) ist unbedingt notwendig!

Gefördert
2021



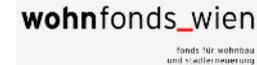
Rechtliche Rahmenbedingungen

Kurzbauergasse 8: Unterschutzstellung der Dreizackigen Jungfernebe als Naturdenkmal



Förderung und Informationsarbeit:

- **Gebietsbetreuung GB*, lokale Agenda**
- **Die Umweltberatung Wien: Erstberatung, Telefonhotline** (kostenlos)
- **MA 22: Förderungen für Dach,- Fassaden & Innenhofbegrünungen**
- **MA 22: Hilfestellung bei der Antragstellung**
- **GrünStattGrau- Innovationslabor** (Greening Check, Qualifizierung, Netzwerk)
- **HausKunft-** Beratung zur Förderung gesamtheitlicher Sanierungskonzepte
- **BeRTA** (Begrünung – Rankhilfe – Trog- All in one)
- **Broschüren, Leitfäden** zum Thema Bauwerksbegrünung



Förderung Innenhof- und Fassadenbegrünungen

Förderwürdig sind:

- Mehrjährige Pflanzen
- Bodenentsiegelung (z. B. Asphalt/Betonabbrüche)
- Einbau von Bewässerungen und Zisternen
- Rankgerüste für Pflanzen
- Oberboden (torffrei)
- Wegebau- und dessen Einfassungen
- Pflanzentröge mit einem Fassungsvermögen von mindestens 300 Litern
- Überwuchsleisten, auch bei bestehenden Fassadenbegrünungen (die in den letzten 15 Jahren nicht gefördert wurden)



Förderhöhe max 3.200 €

<https://www.wien.gv.at/amtshelfer/umwelt/umweltschutz/naturschutz/innenhofbegrueung.html>

Förderung Fassadenbegrünungen straßenseitig

Förderwürdig sind:

- Mehrjährige Pflanzen
- Rankgerüste für Pflanzen
- Substrat (torffrei)
- Pflanzöffnungen im Gehsteig
- Pflanzentröge mit einem Mindestvolumen von 300 Liter
- Neubegrünungen (inklusive Bewässerungsanlage, Zisternen und Überwuchsleisten)
- Errichtung von Bewässerungsanlagen, Zisternen und Überwuchsleisten bei bestehenden Fassadenbegrünungen, die in den letzten 15 Jahren nicht gefördert wurden



Förderhöhe max 5.200 €

<https://www.wien.gv.at/amtshelfer/umwelt/umweltschutz/naturschutz/fassadenbegruenung.html>

Förderung Dachbegrünungen

Förderung:

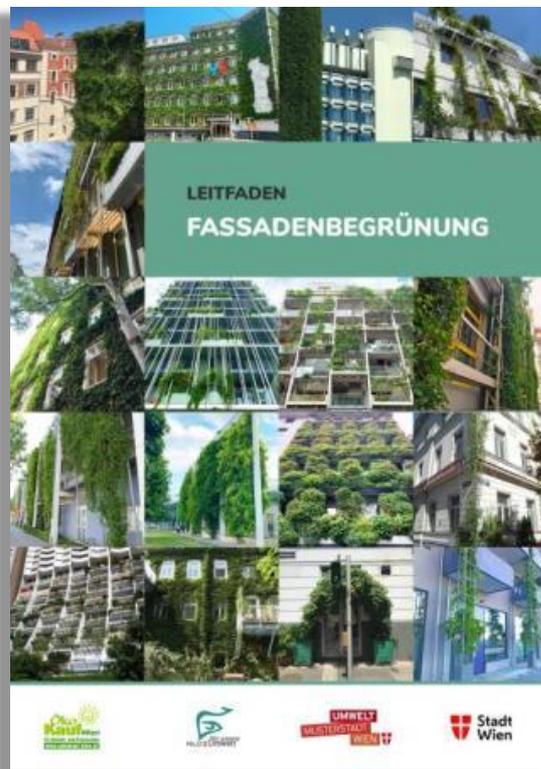
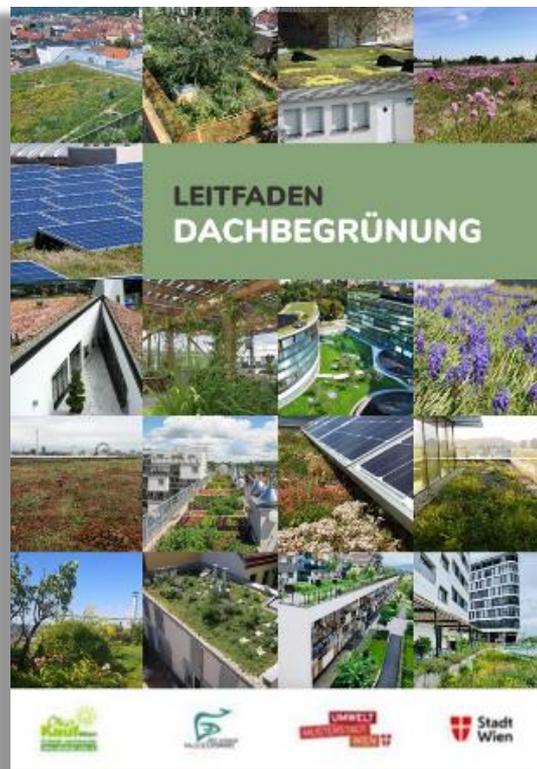
- 2 Euro / m² cm durchwurzelbare Aufbaudicke (mindestens 8 Zentimeter), max. 50 Euro / Quadratmeter.
- Ist eine Begrünung durch den Bebauungsplan vorgeschrieben, nur durchwurzelbare Begrünungsaufbauten, die über den festgelegten Aufbau hinausgehen, max. 34 Euro).
- Planungs- und Beratungsleistungen werden in einem angemessenen Verhältnis zu den Gesamtkosten mitgefördert.

<https://www.wien.gv.at/amtshelfer/umwelt/umweltschutz/naturschutz/dachbegruening.html>



Förderhöhe max 20.200 €

Informationsarbeit: Leitfäden



<https://www.wien.gv.at/umweltschutz/raum/pdf/gruendaecher-leitfaden.pdf>

<https://www.wien.gv.at/umweltschutz/raum/fassadenbegrueung.html>

<https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/energie/pdf/solarleitfaden.pdf>

Umsetzungsbeispiele Tuchlauben 17, Innenhof



Bodengebundene Begrünung:
Fünflappiger Wein auf Rankseilen,
Schwammstadtprinzip
Planung: Stefan Schmid

Umsetzungsbeispiele Hernalser Hauptstraße 45



Umsetzungsbeispiele Hernalser Hauptstraße 45



Gefördert
2021

Sanierung von Pflanztrögen vorher / nachher

Umsetzungsbeispiele BeRTA Grünfassadenmodul



Gefördert
2021

DI Jürgen Preiss

Bereich Räumliche Entwicklung
Teamleiter Stadtklima und Hitze

Umweltschutz

1200 Wien, Dresdner Straße 45

Telefon +43 1 4000 73545

Mobil +43 676 8118 73545

E-Mail juergen.preiss@wien.gv.at

Web www.umweltschutz.wien.at

Öffentliche Erreichbarkeit: U6, 2, 31, 33, 37A, 5A
Regional- und S-Bahn-Züge (Station Traisengasse)



Danke für die Aufmerksamkeit!